



© VG Bild-Kunst, Bonn; Dr.  
Sigmar Uhlig  
Foto: unbekannt / Foto:  
Sammlung des Potsdam Museums -  
Forum für Kunst und  
Geschichte, Potsdam

unbenannt [Landhauskolonie Rehbrücke]  
Magda Langensträß-Uhlig, undatiert [um 1935]

Nachlass: Langensträß-Uhlig, Magda [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

0436

Objekttyp: Gemälde

Entstehungsort: Atelier, Bergholz-Rehbrücke

Gründe der Datierung  
(Freitext): 1935 - das gegenüberliegende Gelände wurde erst nach  
1935 bebaut

Technik / Material Leinwand, Öl

(Werteliste):

Technik / Material Öl auf Leinwand

(Freitext):

Maße (HxBxT): Maße unbekannt

Signatur: recto u.L.: M. / L-U.

Bezeichnung, durch unbekannt

Künstler/in:

Aktueller Standort: unbekannt

Aktuelle Präsentation: unbekannt

Eigentümer: unbekannt

Kommentar / Kontext / Blick von der Hauseingangstreppe des Reihenhauses der  
Wirkungsgeschichte: Künstlerin auf die Rückseite der Häuser in der heutigen  
Weerthstraße von Bergholz-Rehbrücke

Die Existenz dieses Gemäldes kann z. Zt. nur als s/w-Foto aus dem Nachlass der Künstlerin belegt werden. Heutiger Standort: Fotosammlung im Potsdam-Museum

Publikationen / Jahn, Siegfried, Magda Langensträß-Uhlig, Teil 1. Eine  
Schriftgut: Rehbrücker Malerin zwischen Rodin-Skandal und Bauhaus,  
in: Der Nuthe-Bote 1994 4. Jahrgang Mai 1994, S. 12-13, hier:  
S. 12, Abb.

Nachlassbestand: nein

Vorhandene s/w Papier  
Reproduktionsvorlage  
(beste Qualität):

Sachindex:  
Ortsindex:

Architekturmalerie  
Bergholz-Rehbrücke